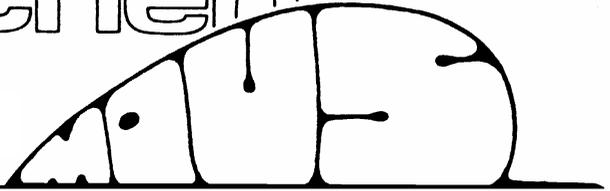


Juli / August / Sept./Oktober 2020

Kirchen

Nr. 2/2020



Aus der Ev.-luth.**Kirchengemeinde** Wacken
Mitteilungen, **Unterhaltsames**, **Aktuelles** und **Geistliches**



Foto: Letz

*Erholungs-
Sommertage!*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wacken

Kirchenbüro

Hauptstraße 36 - 25596 Wacken

Tel. 04827 / 2307

Fax :04827 / 3389

Mail :

kirchenbuero@kirchengemeinde-wacken.de

www.Kirchengemeinde-Wacken.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9:00-11:00 Uhr
(Eingang seitliches Pastorat)

Gemeindesekretärin:

Birgit Kunkel, Tel. 04827 / 2307

Pastoren

Pastorin Petra Judith Schneider

Tel. 04827 / 2307

petra.schneider@kirchengemeinde-wacken.de

Gemeindepädagoge

Timo Pascal Fähnrich

Büro 04827/423701

timo.faehnrich@kirchengemeinde-wacken.de

Pfadfinder Leitung

Timo Pascal Fähnrich,

pfadfinder@kirchengemeinde-wacken.de

Friedhof und Friedhofsverwaltung

Der Friedhofsleiter Thorsten Stammer und der Friedhofsarbeiter Werner Meggers sind während der Geschäftszeiten auf dem Friedhof persönlich oder telefonisch unter 0178-1543257 oder über das Kirchenbüro erreichbar.

Fragen zu Friedhofsangelegenheiten beantwortet auch Birgit Kunkel im Kirchenbüro.

Kirche und Küsterdienst

Andrea Tiessen ist für die Betreuung der Kirche zu den unterschiedlichen Gottesdiensten sowie für die Reinigung zuständig (Kontakt über das Kirchenbüro).

Evangelisches Gemeindehaus

Im Harald-von-Neergaard-Haus, Wacken, Hauptstraße 34 treffen sich die verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde:

Hausmeister im Gemeindehaus

Uwe Gerresheim

(Kontakt über das Kirchenbüro)

Pfadfinder «Wackener Wölfe»

Mittwochs: 16:00 Uhr Wölflinge

Di und Mi meist 17:00 Uhr: Sippen

(Zuordnung nach Absprache)

Konfirmandenunterricht:

Pastorin Petra Judith Schneider

Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat

von 14:45 bis 16:45 Uhr

Leitung: Pastorin Petra Judith Schneider

Chor

Montags 19.30 bis 21.00 Uhr

Leitung: Tord Siemen Tel. 04823 / 1399

Bankverbindung und Spendenkonto

Empfänger : KIRCHENKREISVERWALTUNG

IBAN :DE 74 5206 0410 1305 0020 44

BIC : GENO DEF1 EK1

Verwendungszweck. Name, Vorname

Anlass : z.B. Jugend, Pfadfinder, Chor,

Friedhof

IBAN: DE 21 5206 0410 1405 0020 44

Verwendungszweck:

Name, Vorname

Anlass der Überweisung

Impressum: Die „Kirchenmaus“ Wacken wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken; sie erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

Auflage: 2.500 Exemplare. Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Petra Judith Schneider, (v.i.S.d.P.), Birgit Kunkel

Aktuelle Kirchengemeindearbeit in herausfordernden Zeiten

Trotz der Lockerungen der vergangenen Wochen ist die Arbeit unserer Kirchengemeinde weit von der „Normalität“ entfernt, wie wir sie vor Ausbruch der Corona-Pandemie weltweit und dem Lockdown bei uns gekannt haben. Unter **Hygieneauflagen** (Nasen-Mund-Maske, Abstandsregel 2m, Höchstzahl 50 Personen, Anwesenheitslisten, Händedesinfektion) ist es inzwischen wieder erlaubt in der Kirche zeitlich verkürzte **Gottesdienste** zu feiern. **Singen** ist auf Grund der hohen Ansteckungsgefahr während der Gottesdienste **nicht erlaubt**. Auch **Amtshandlungen** wie Taufen, Trauungen und Trauerfeiern können wieder in der Kirche unter den vorgeschriebenen Rahmenbedingungen stattfinden. Dies erfordert immer wieder Disziplin und Eigenverantwortlichkeit in der Einhaltung der Regeln sowie Flexibilität und Verständnis von uns allen auf Grund der veränderten Verhältnisse. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit **digitalen Andachten** und Gottesdiensten in der letzten Zeit gemacht. Unter „**Kirchspiel Wacken**“ sind auf **Youtube** dazu verschiedene Angebote gemacht worden. Zurzeit versuchen wir im Wechsel sonntags die Kirche für einen Gottesdienst zu öffnen oder ein digitales Angebot zu ermöglichen. Hierauf gibt es sehr gute Rückmeldungen aus allen Generationen. Genauso wie auf die enge **Zusammenarbeit** mit bei diesem Thema mit der **Kirchengemeinde Hademarschen**. Miteinander stärken wir so die Zusammenarbeit in unserer Region. Wir bedauern es sehr, dass wir auf Grund der Corona-Pandemie viele

geplante Veranstaltungen für dieses Jahr absagen mussten und müssen. Wann und wie diese nachgeholt werden, wird rechtzeitig bekannt gegeben und veröffentlicht werden. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass unsere Gruppen frühestens **nach den Sommerferien schrittweise** unter den gesetzlichen Auflagen ihre Arbeit wieder aufnehmen können. Dies gilt für die **Kinder-, und Jugendarbeit**. Wir sind aktuell u.a. in den Planungen für die Öffnung der **Pfadfindergruppen** und Beginn des Konfirmandenunterrichtes der **neuen Konfirmanden** nach den Schulferien. Die Gruppen werden über Zeitpunkt und Rahmenbedingungen rechtzeitig schriftlich informiert werden. Die Festlegung neuer **Konfirmationstermine** der **Hauptkonfirmanden** steht noch aus. Hierzu wird es nach den Sommerferien einen **Elternabend** geben, auf denen die Möglichkeiten von Terminen besprochen werden. Zu den Gruppen für Seniorinnen und Senioren wie z.B. **Frauenkreis** und **Geburtstagskaffee** siehe auch die Sonderseite. Auf Grund der gesetzlichen Verordnungen wird leider auch der **Kirchenchor** vorerst seine Proben im Gemeindehaus nicht wieder aufnehmen können. Unser **Kirchenbüro** ist nach wie vor für Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind zu den Öffnungszeiten telefonisch zu erreichen. Wir danken Ihnen und Euch für alles Mitdenken und Unterstützen in diesen schwierigen Zeiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen und Euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Im Namen des Kirchengemeinderates

Pastorin Petra Judith Schneider

Monatsspruch August

„Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
dass erkennt meine Seele.“
(Psalm 139,14)

Liebe Gemeinde,

der Beter des 139. Psalms begreift sein Leben als ein Geschenk von Gott. Staunend blickt er auf das Werk des Schöpfers in der Natur. In den vergangenen Wochen haben mir Menschen immer wieder erzählt, wie gut es war, dass sie trotz des „Lock-down“ die Möglichkeit hatten, hier bei uns nach draußen zu gehen, in den eigenen Garten oder in die freie Natur. Dies hat sie durchatmen lassen in aller Angst und Sorge, was noch auf uns in diesen Zeiten der weltweiten Pandemie zukommen mag. Manch eine/einer hat mit Anteilnahme und Mitgefühl besonders an diejenigen gedacht, die in dieser Zeit kaum Kontakt zu anderen haben durften. Besuchsverbote im Familien-, und Freundeskreis und in Institutionen waren mehr als nur belastend! Gemeinschaft mit anderen haben zu dürfen ist ein elementares Bedürfnis von uns. Es war und ist hart, wenn wir dieses nicht mehr spontan, sondern nur eingeschränkt und unter Einhaltung von Regeln haben dürfen. Dies ist auch für uns als Kirchengemeinde und für unsere Gruppen schwer. Wir hoffen sehr, dass wir nach den Sommerferien einige Gruppen und Angebote wieder öffnen können. Wer hilfsbedürftig und/oder krank ist, der wird nur schwer in die Dankbarkeit des Beters einstimmen können. Und auch für viele von uns ist der positive Blick

des Beters auf sich selbst, dass wir von Gott wunderbar gemacht sind, nicht selbstverständlich. Viel zu oft fällt der eigene Blick mehr auf das, was uns schwer fällt, was wir nicht können oder wo wir auch vor uns selbst, vor den Menschen und vor Gott versagen. Wer den ganzen Psalm 139 liest, stellt fest, dass der Beter sich bei Gott, seinem Schöpfer, in jeder Lebenslage geborgen fühlt. Obwohl er Gottes Gedanken über sein Leben nicht annähernd versteht, vertraut er sich ihm ohne Vorbehalt an. Denn er weiß, kein anderer kennt ihn so gut und ist ihm so nah. Gottes Nähe und Zuwendung, wie sie der Beter in seinem Leben erfährt, finde ich ermutigend und hoffnungsvoll. Dies bestärkt mich darin, meine Gaben und Fähigkeiten für andere zu entfalten. Da, wo ich gebraucht werde, meine Hilfe nötig ist, möchte ich gerade auch in unübersichtlichen Zeiten, wie wir sie zurzeit erleben, verantwortungsbewusst da sein:

„Du bist eine Blume im Garten Gottes,
ein Stern an seinem Himmel,
ein Weg in der Wüste,
ein Licht im Dunkeln,
ein Gedanke des Schöpfers.
Du bist Brot für die Hungernden,
Wasser für die Dürstenden,
Kritik für die Selbstsicheren,
Antwort für die Fragenden,
Halt für die Zweifelnden.
Du bist Mensch,
von Gott gedacht,
von Gott gewollt.
Du darfst sein, du selbst sein,
ganz Mensch sein.“ (Max Feigenwinter)

Ihre

Pastorin Petra Judith Schneider

Aktuelle Situation der Seniorengruppen unserer Kirchengemeinde

„Wir vermissen es sehr, dass wir uns zur Zeit nicht treffen dürfen“, so höre ich es bei Begegnungen mit Seniorinnen und Senioren auf der Straße immer wieder. Ja, wir alle bedauern es, dass wir uns weder im **Frauenkreis** noch zu unserem **Geburtstagskaffee**, wie gewohnt, im Gemeindehaus im Moment treffen können. Da Seniorinnen und Senioren (vor allem diejenigen, die mit Vorerkrankungen belastet sind) auf Grund ihres Alters zu den Hochrisikogruppen angesichts der Corona-Pandemie gerechnet werden, können wir diese Veranstaltungen noch nicht wieder stattfinden lassen. Bei einem geforderten Mindestabstand von 1,5 Meter zwischen den Personen, ist das Harald-von-Neergaard-Haus einfach zu klein, um größere Gruppen aufzunehmen. Hinzu kommt, dass Gespräche wegen des Abstandes mühseliger sind. Das verpflichtende Tragen des Nasen-Mund-Schutzes in geschlossenen Räumen ist zusätzlich körperlich belastend. Gemeinsames, gemütliches Kaffeetrinken, wie wir es zusammen kennen, ist auf Grund der gesetzlichen Hygienebestimmungen untersagt. Sobald sich neue Möglichkeiten zu Treffen ergeben, geben wir den Kreisen und Gruppen Bescheid. Wir grüßen Sie herzlich mit Worten von Tina Willms:

„Beim Blick in den Spiegel ein Lächeln probieren. Andere öfter mal loben und dafür seltener kritisieren. Auf deinem Glückskonto vieles im „Haben“ verbuchen und in deinem Alltag den Frieden suchen. Ich wünsche dir eine versöhnliche Haltung im Blick auf dich selbst, andere Menschen, die Welt.“

Chormusik in Zeiten von Corona

„Gott achtet mich, wenn ich arbeite, aber er liebt mich, wenn ich singe.“

Diese Worte von R. Tagore sprechen mir aus der Seele! Vieles gelingt leichter, muntert auf, habe ich ein Lied auf den Lippen. Gottesdienste ohne Singen, so wie sie zurzeit bei uns leider in der Kirche stattfinden müssen, entbehren sehr der vielfältigen Ausdrucksformen, die das gemeinsame Singen emotional ausdrückt. Ganz abgesehen von dem Gemeinschaftsgefühl und dem Gemeinschaftserlebnis. Dies fehlt uns allen sehr! Wie sehr werden dies alle empfinden, die zurzeit auf das gemeinsame Singen in den Chören verzichten müssen. Wie gerne würden sie sich wieder zu Proben treffen, nicht nur bei uns im **Kirchenchor**. Doch die Abstandsregeln, selbst im Freien, sind immens, um die Möglichkeit von Ansteckung untereinander zu verringern. Wirkliche Freude kann da nicht aufkommen. Und so müssen sich alle noch in Geduld üben, Vernunft walten lassen, wo doch der Wunsch im Herzen ist, sich bald wieder treffen zu können. In diesem Zusammenhang bleibt es auch abzuwarten, was aus den geplanten Konzerten in diesem Jahr noch werden wird. An dieser Stelle sind wir alle immer wieder herausgefordert, flexibel zu sein, Neues zu denken und auf den Weg zu bringen. An dieser Stelle grüße ich alle, die gerne Singen, besonders die Sängerinnen und Sänger unserer Chöre, Gesangsvereine und Gruppen unserer Kirchengemeinde.

Ihre/Eure

Pastorin Petra Judith Schneider

SCHAUKASTEN

Digitale Gottesdienste

Die digitalen Gottesdienste sind an verschiedenen Sonntagen ab 10 Uhr unter Kirchspiel Wacken über YouTube anzusehen und zu hören.

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten und sehen auf unserer Homepage nach, wann diese stattfinden.

Goldene Konfirmation

Die Feier zur Goldenen Konfirmation, die eigentlich am 20.09.2020 stattfinden sollte, muss leider in diesem Jahr auf Grund der Corona Pandemie ausfallen und wird auf das nächste Jahr verschoben. Die Einladungen werden dann erst versendet.

Kleider-Sammlung **Bethel**

Gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche können in der Zeit vom **07.-11.09.2020** zwischen **7.00 -15.30 Uhr** an der grünen Arbeitshalle, Hauptstraße 34 in Wacken, gut verpackt abgegeben werden. Kleiderbeutel sind im Büro erhältlich.

Friedhof Müllbehälter

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass die Müllbehälter auf dem Friedhof zweckentfremdet für die Hausmüllentsorgung benutzt werden. Unsere Mitarbeiter müssen den Müll dadurch extra sortieren. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, da ansonsten nur noch Behälter für Kompostabfälle aufgestellt werden können.

Vielen Dank

Ihre Friedhofsverwaltung



Gaben für die Schultüte

Ein Sonnenblume
für die Freude,
das Leben zu erkunden.

Ein Herz,
für Lehrer und Mitschüler,
die dir offen begegnen
und entdecken, was in dir steckt.

Ein Puzzle
für das, was Geduld braucht,
bis es zum ganzen Bild wird.

Ein Fragezeichen:
möge die Neugier
dir bleiben.

Ein Engel
zum Zeichnen,
dass Gott dich begleitet.

TINA WILLMS

Konfirmationen und Konfirmandenunterricht – wie geht es weiter?

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, liebe Eltern und Familien,

wir hoffen, dass Ihr und Sie gesund durch die bisherige Zeit der Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen gekommen seid. Die letzten Monate und Wochen waren für uns alle sehr belastend!

Durch die Absage der Konfirmationen sind viele Planungen, Vorbereitungen und Vorfreuden bei Euch und Ihnen in den Familien durchkreuzt worden. Das hat uns allen sehr leidgetan! Hinzu kam die lange Phase der Unklarheit und der Ungewissheit, wie es mit den Konfirmationen weiter gehen würde. Für die Jugendlichen der **Hauptkonfirmanden** wird es einen **Elternabend** am **Donnerstag, 13.08.20**, um **19.30 Uhr**, im Harald-von-Neergaard-Haus geben, um die möglichen **Termine für die Konfirmationen** zu besprechen. Zu diesem Elternabend wird noch jede Familie schriftlich eingeladen werden. Für die Hauptkonfirmandengruppen findet kein Konfirmandenunterricht mehr statt. Wir treffen uns in den Gruppen nur noch vor den Konfirmationen, um uns auf die Gottesdienste gemeinsam vorzubereiten.

Die **neuen Konfirmandengruppen** des **Jahrganges 2020/2021** starten nach den Sommerferien am **Diens- tag, 11.08.20**, um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr, im Gemeindehaus. Zurzeit

gehen wir davon aus, dass das **Kon- ficamp**, wie geplant, zusammen mit den anderen Kirchengemeinden stattfinden kann. Sollte sich daran etwas ändern, teilen wir Euch und Ihnen dies rechtzeitig mit. Wir hoffen natürlich alle, dass es nach den Sommerferien nicht zu einer zweiten Welle der Ausbreitung des Virus kommen wird. Für Rückfragen stehen wir Euch und Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Euch und Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und herzliche Grüße

Im Namen des Kirchengemeinderates

Pastorin Petra Judith Schneider



„Wenn du deinen Weg durchs Leben machst, wirst du Freude daran haben, neue Herausforderungen anzunehmen“

(Robert Baden-Powell)

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder der „Wackener Wölfe“,

in den letzten Monaten und Wochen gab es gerade auch für Euch einige Herausforderungen wegen der Corona-Pandemie. Diesen musstet Ihr Euch nicht nur persönlich in Euren Familien oder in der Schule oder im Freundeskreis stellen, sondern eben auch in Eurem Stamm. Die Kontaktverbote und Kontaktbeschränkungen sind uns allen nicht leicht gefallen! Es galt immer wieder Geduld zu haben und auf das Beste zu hoffen. Umso enttäuschender war es, dass das Sommerlager, auf das Ihr Euch so gefreut habt, in diesem Jahr nicht stattfinden konnte. Das haben wir alle sehr bedauert! Umso schöner ist es, dass Ihr Euch endlich nach den Sommerferien wieder in den Gruppen treffen könnt. Dafür laufen bereits die Vorbereitungen und Planungen. An dieser Stelle möchte ich Euch allen ganz herzlich danken für Eure Geduld und für die neuen Möglichkeiten, die Ihr gegangen seid, um miteinander und untereinander in Kontakt zu bleiben. Der eigene Account ist dafür nur ein Beispiel. Wir wünschen Euch nach den Ferien einen schrittweisen, guten Beginn, Freude und Energie, um die anstehenden, zukünftigen Herausforderungen, vor die der Stamm immer wieder gestellt ist, zu meistern.

Gut´ Pfad!

Pastorin Petra Judith Schneider

Neue Wege der Kirchengemeinde

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

(2. Timotheus 1,7)

Die Corona-Pandemie stellt auch uns als Kirchengemeinde vor immer neue Herausforderungen. Vieles von dem, was wir für dieses Jahr geplant haben oder noch gerne machen würden, wird entscheidend durch die gesetzlichen Vorgaben bestimmt. Wir alle müssen sehr flexibel bleiben. Gleichzeitig gibt es gute, neue Erfahrungen, die wir z.B. mit den **digitalen Andachten** machen. Sie sind ein vollkommen neues Medium für uns. Diese soll es weiterhin zukünftig geben. Gleichzeitig freuen wir uns über die engere **Zusammenarbeit in der Region**, besonders mit der **Kirchengemeinde Hademarschen**. Für das gute Miteinander möchte ich mich hier sehr bedanken! Aber auch an anderen Punkten gehen wir als Kirchengemeinde und als Kirche neue Wege. So nimmt unsere Kirchengemeinde ab sofort an der **Erprobungsphase** für das **neue Amtshandlungsrecht** teil. Für Taufen, Trauungen und Beerdigungen ergeben sich neue Perspektiven. Bitte sprechen Sie/sprecht Ihr uns als Kirchengemeinderat oder im Kirchenbüro sehr gerne auf weitere Informationen zu diesem Thema an. Als Kirchengemeinde sind wir auf Ihre und Eure Hilfe angewiesen, wenn es darum geht, durch neue Ideen frischen Wind in unsere Gemeinde zu bringen. Wir freuen uns über konstruktiv-kritische Rückmeldungen!

Für den Kirchengemeinderat
Pastorin Petra Judith Schneider

Jugendarbeit

Auf einmal ist alles anders hier. So oder so Ähnlich ist bei vielen die Reaktion gewesen als es Einschnitte und Veränderungen gab. Die lieb gewonnenen Pfadfindertreffen und die Jungendtreffen konnten nicht mehr stattfinden. Das lang ersehnte Pfadfinderlager wurde für den Sommer 2020 abgesagt.

Vielen haben sich auf ein Großlager von 14 Tagen und Knapp 300 Pfadfinder*innen gefreut. Was jetzt schon klar ist, dass wir nächstes Jahr mit der gleichen Stammesgemeinschaft auf denselben Platz auch 14 Tage fahren wollen.

Angestrebte Pfadfinderabzeichen und Ausbildungen zur Jugendleiter*innen oder Helferkurse konnten nicht geprüft werden.

Gruppenstunden mussten pausieren und konnten teilweise nur Digital stattfinden.

Derzeit sind wir dabei die Kinder und Jugendarbeit wieder langsam hoch zu fahren, so gibt es die ersten Gruppentreffen nach den Ferien. Natürlich unter Einhaltung der Hygieneauflagen und den eigenen Schutzkonzepten. Wir wollen weiterhin digital sowie analog die Kinder und Jugendarbeit

weiterführen. Wir sind gerade dabei auch Angebote auf digitalen Kanälen wie YouTube und Instagram aufzubauen. Dafür sind wir gerade in der Beschaffung von technischem Equipment, über Unterstützung in dem Bereich würden wir uns freuen. So darf gerne der Instagram-Account Pfadfinder_Wacken_REGP besucht und abonniert werden.

So freuen wir uns, wenn nach den Sommerferien (soweit es möglich ist) die Gruppentreffen wieder starten können.

Treffen für den Jugendtreff jeweils
18:30-20:30

25.08.2020 / 15.09.2020 / 20.10.2020
/ 10.11.2020 / 15.12.2020

Timo Fähnrich
Gemeindepädagoge



Kirche mit Kindern

Die letzten 3 Monate waren irgendwie anders.

Ferientage, Schultage, Wochenende - irgendwie alles gleich, oder?

NEIN Bestimmt habt ihr auch einiges erleben und/oder beobachten können. Ich habe z.B. in der Natur so viele schöne Dinge beobachtet: die Bäume, die ihre Früchte zeigen, Saat, die in der Erde gekeimt ist und sich an der Erdoberfläche zeigt, so viele verschiedenfarbige Blumen, die ihre Blütenpracht zeigen. Das ist doch immer wieder ein Wunder, da hat doch unser Schöpfer GOTT seine Hand mit im Spiel. Schau doch mal bei dir im Garten, was du so entdeckst...

UND wir hatten einige wichtige Ereignisse in den letzten 3 Monaten aus dem Leben von Jesus zu feiern: Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten. Und es kommen ja noch mehr wichtige Ereignisse in diesem Jahr, die wir feiern dürfen: Erntedank, Reformationstag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag, Nikolaus, Advent, Weihnachten. Welcher Feiertag ist für **dich** besonders wichtig? Zeichne doch mal dazu ein eigenes Bildsymbol und überlege dir die passenden Farben dazu. Schreibe dazu gern eine Erklärung und gib sie im Kirchenbüro oder bei mir ab.

Hannah Schallhofer aus Vaale, 11 Jahre, hat dieses schöne Symbol dazu entworfen und dazu ihre Gedanken geschrieben. Vielen lieben Dank an Hannah und ihre Eltern für das Einverständnis, dass wir das hier abdrucken dürfen:

„Dieses Symbol soll auf der einen Seite den schönen Gedanken der Auferstehung darstellen, auf der anderen Seite meine Familie darstellen, die von Gott geliebt und beschützt wird. Die Sonne und ihre Strahlen symbolisieren die Verbindung zwischen Gott und unserer Familie. Das Herz symbolisiert die Liebe, mit der unsere Familie umhüllt ist. Innen drinnen lodert die Flamme der Hoffnung mit unseren Anfangsbuchstaben. Lila ist so eine freudige Farbe, die steht für die Freude in unserer Familie. Die Wiese ist einerseits für alle schönen Ereignisse, die wir unternommen haben, andererseits glaube ich, sind in den Blumen die Erinnerungen an die Toten.“

Nun freue ich mich auch auf dein Symbol und deine Gedanken, egal, wie alt du bist und egal, wie schön du malen und/oder schreiben kannst. Ich wünsche euch einen wunderschönen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen und Beobachtungen!

Marion Reimers





gottesdienst



in der Heiligen-Geist-Kirche Wacken

26.07.	10.00 Uhr	Digitaler Regionalgottesdienst mit der KG Hademarschen	Pastoren aus beiden Kirchengemeinden
02.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider
09.08.	10.00 Uhr	Digitaler Gottesdienst	Pastorin Schneider
16.08.	10.00 Uhr	Digitaler Regionalgottesdienst mit der KG Hademarschen	Pastoren aus beiden Kirchengemeinden
23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
30.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider

Da wir die weitere Planung der Gottesdienste abhängig machen von der Gesetzesentwicklung der Corona Pandemie, entnehmen Sie bitte die nachfolgenden aktuellen Gottesdienste den Aushängen, der Zeitung oder unserer Homepage.

Sonnenblumen,
zum Beispiel -
Gesät: Ein Korn
Geerntet: Ein Wunder

Tina Willms

Erntedank

Foto: epd bild

Wir feiern Erntedankgottesdienst am 04.10.2020 um 10.00 Uhr.